

NRW-Wanderreitipp: Warendorf

Wanderreiten in der Parklandschaft rund um Sassenberg und Warendorf

Ca. 35 km

Vorbemerkung:

Die Reitroute ist komplett ausgezeichnet mit Schildern, die auf Stelen befestigt sind. An den Abzweigungen sind diese Schilder mit Pfeilen versehen, die die neue Richtung anzeigen. Beschilderte Stelen weisen auch auf die Reitstationen hin. Bei unserem Ritt waren alle Schilder vorhanden, an einigen allerdings keine Pfeile.

Die gesamte Route führt an wenig befahrenen Wirtschaftswegen entlang und über naturbelassene Wege. An den Wirtschaftswegen können überall die Randstreifen genutzt werden, so dass auch unbeschlagene Pferde ohne weiteres die Reitroute absolvieren können. Die Randstreifen werden von den Kommunen in unregelmäßigen Abständen gepflegt.



Reitstationen:

An allen Reitstationen gibt es mindestens:
 Parkmöglichkeiten für Hängergespanne
 Anbindebalken für Pferde
 Tränkemöglichkeiten
 Toiletten



Reitroute:

Die Reitroute führt durch die Parklandschaft im Kreis Warendorf. Ackerflächen, Weiden, Wälder und die einzeln gelegenen Bauernhöfe gliedern eine Gegend, die einem großen Landschaftspark gleicht. Im Jahr 2004 haben der Kreis Warendorf und die Kommunen Everswinkel, Ostbevern, Sassenberg, Telgte und Warendorf 120 Kilometer Wege als Reitroute ausgewiesen. Diese Route verläuft zu großen Teilen entlang vorhandener Wirtschaftswege, aber auch Wald- und Feldwege sind, wo immer möglich, einbezogen worden. Der zumeist sandige Boden lässt eine ganzjährige Nutzung zu. Die für den Wanderreitipp ausgewählte Strecke führt in ebenem Gelände durch einige der schönsten Teile der Parklandschaft. Die spezielle Art der Streckenführung ermöglicht es auch Kutsch- oder Radfahrern, die Reiter zu begleiten.

Randstreifen der Wirtschaftswege sind zumeist grasbewachsen und mindestens so breit, dass ein Pferd auf diesen Schritt oder Trab gehen kann. Abweichungen sind in der Spalte Wegeverlauf beschrieben.

Tipp: www.reitroute.de

Start: Reitstation Hof Wöstmann/Landhaus Am Esch



Wegbeschreibung:						
Richtung		Hinweis	Strecke/Meter	Landschaftsbild	Wegeverlauf	Bemerkenswertes
O	links	Stele	350	Ackerland, Spargelfelder	Randstreifen	
N	links	Stele	2200	Ackerland, Wald	Randstreifen	
O	rechts	Stele	400	Ackerland	Randstreifen	Naturschutzgebiet Hubertusdick
N	links	Stele	600	Ackerland, Naturschutzgebiet	Randstreifen	Naturschutzgebiet Hubertusdick
O	rechts	Stele	1400	Ackerland, Wald	breiter Randstreifen, Waldrand	Stele Reitstation (1), Galoppmöglichkeit
N	links	Stele	900	Ackerland	Randstreifen, Brücke über den Westvenngraben	
		Stele			Überquerung Kreisstrasse 51	
	geradeaus		800	Wald	befestigter Waldweg, anschließend festgefahrener Schotter, schmaler Randstreifen	links Holzlagerplatz auf dem zum Verkauf stehende Baumstämme gelagert werden, Schrittpassage
O	geradeaus	Stele	1600	Ackerland, Wald	Randstreifen	13 Windräder, Überquerung Wirtschaftsweg
	links	Stele	150	Wald	grasbewachsener Waldweg	Überquerung Wirtschaftsweg
	geradeaus	Stele	400	Wald	breite sandige Schneise durch den Wald	gute Galoppstrecke
S	rechts	Stele	300	Wald	grasbewachsener Waldweg	beliebige Gangart
	links	Stele			Überquerung B 475 (viel befahren)	Kutschen müssen diesen Bereich nördlich umfahren, ca. 3,3 Kilometer Umweg (Hinweis 1)
O		Stele	250	Ackerland, Wiesen	Grasweg	Reitroute geht links nach Norden, wir verlassen sie an dieser Stelle
	geradeaus		1700	Ackerland, Wiesen	breiter Randstreifen, Bäume links und z. T. rechts des Weges	Naturschutzgebiet Füchtorfer Moor, Schild "Rippelbaum 34": hier erreichen wir wieder die Reitroute
S	rechts	Stele	950	Ackerland, Wiesen	erst 500 m Randstreifen, dann 450 m Grasweg	leicht abfallender Grasweg, Galopp möglich
O	links	Stele	800	Ackerland, Wiesen	erst 500 m z. t. sehr breiter	Grenze zwischen den Kreisen

					Randstreifen, dann 300 m fester Sandweg	Warendorf und Gütersloh
S	rechts	Stele	250	Ackerland, Wiesen	Randstreifen	Stele Reitstation (2)
	links	Stele	750	Ackerland	Randstreifen	
					Überquerung B 476	
	geradeaus		900	Ackerland, Wiesen	Randstreifen	Baumreihe links am Weg
W	rechts	Stele	1500	Acker, Wald	Randstreifen	Naturschutzgebiet Hilgenbrinks Venn Nach 500 m Brücke über einen Graben, nach 1200 m Stele Reitstation (3)
S	links	Stele	2800	Ackerland, Wald, Hofstellen	Randstreifen, zum Teil sehr schmal, nicht immer bewachsen, Gräben links oder rechts des Weges	nach 350 m Hesselbrücke, direkt dahinter Rastmöglichkeit, Naturschutzgebiet Tiergarten-Schachblumenwiese,
					Überquerung B 513	
	geradeaus	Stele	1300	Hofstellen, Acker, Wald	Randstreifen	Letzte 350 m führen durch einen Wald
W	rechts	Stele	500		anfangs sehr breiter Randstreifen, dann schnell schmaler werdend	Warendorfer Landweg, eine alte Strasse von Warendorf nach Greffen
					Überquerung Kreisstrasse 18	
	geradeaus		200	Wald	Randstreifen	Stele 4 des Emsauen-Radweges: Die "Emsjungfern" laden ein - kurze Rast und Information
	geradeaus		500	Wald/Waldrand	Randstreifen, nicht bewachsen	
	halbrechts	Stele	2300	Wald/Waldrand	sandiger Waldweg, anfangs etwas steinig	nach einem einsam stehenden Haus (nach ca. 300 m) gute Galoppstrecke, von Warendorfer Reitern restaurierter Marien-Bildstock mit Bank davor (nach ca. 700 m), nach 900 m Überquerung eines Wirtschaftsweges, Geländesprünge rechts (nach ca. 1400 m) und links (nach ca. 1700 m) am Wegrand,

						Grenzpfähle Gut Emstal
	geradeaus	Stele	70	Wald/Waldrand	Randstreifen Warendorfer Landweg	
	rechts		450	Wald/Waldrand	unbefestigter Pfad, sandiger Boden	endet in einer Kurve nach links
		Stele			Überquerung Warendorfer Landweg	
			15		an der Wegeeinmündung	Achtung: Hier treffen mehrere Reit- und Radrouten aufeinander. Die Vielzahl der Schilder und Hinweise kann verwirren. Links führt eine weitere Reitroute in südliche Richtung, folgt man dieser, erreicht man die Reitstation (4)
	geradeaus		200	Wald, Wiesen, Häuser	Hinter dem Kreuz unbefestigter Pfad links neben der Straße	Reitstation Everwand (5)/Reiterverein Warendorf
	rechts		300	Wiesen	Straßenrand	
	rechts		5	Ackerland, Wiesen	Straßenrand	
	links	Stele	300	Ackerland, Wiesen	grasbewachsener Weg, in der Fahrspur z. T. steinig	
					Überquerung B 475 (viel befahren)	
N W	rechts	Stele	50	Gewächshäuser; Haus	grasbewachsener Pfad zwischen Zaun und Straße	
	links	Stele	300	Ackerland, Wiesen	grasbewachsener Pfad zwischen Zaun und Baumreihe	Führt zwischen den Bäumen auf einen Schotterweg und nach wenigen Meter auf einen breiten Grasweg, Galoppmöglichkeit
	rechts	Stele	550	Ackerland, Wald	grasbewachsener Weg	Stele Reitstation (6), der Weg schlängelt sich links und rechts am Waldrand entlang
	Links	Stele	400	Ackerland, Wald	grasbewachsener Weg	Am Waldende links und weiter geradeaus bis holzgezäunte Koppeln erreicht sind
	Rechts	Stele	200	Ackerland, Wald	bewachsener, z. T. verkrauteter	Vor den Koppeln rechts, vor dem Wald

					Weg (Brennesseln etc.)	wieder rechts, am Waldende links bis zum Graben
	rechts	Stele	300	Ackerland, Wald, Koppeln	grasbewachsener Weg	Vor dem Graben rechts, nach 10 Metern links über die geländerlose Brücke (Stele) und wieder links dem Grasweg folgen
					Überquerung der Straße Langewiese	
	Schräg links	Stele	600	Ackerland	Randstreifen, nach 300m breit werdend	Rechts 300 m Graben, dann Baumreihe
	geradeaus		500	Ackerland, Wiesen	grasbewachsener Weg mit Schlaglöchern, nach 100 m rechts abknickend	Leichter Galopp möglich
	Links	Stele	200	Ackerland, Wiesen	breiter Randstreifen links	
					Überquerung Wirtschaftsweg	
	geradeaus	Stele	400	Ackerland, Wald	breiter Randstreifen links	
					Überquerung Kreisstraße 51	
	geradeaus		700		Randstreifen	links liegen das Revito-horse vitality & fitness-center, die Tierarztpraxis Drs. Heuschmann/Remml er und mehrere Reitanlagen. Weiter zurück ist das Gebiet der "Kooks Heide" mit den Anlagen des DOKR zu sehen. (Siehe Hinweis 2)
	rechts	Stele	1000	Ackerland, Wiesen	verdichteter Sandweg	Galopp möglich, Warendorfer Galopprennbahn, weiter zurück der Vollbluttrainingsstall P. Rau
					Überquerung Wirtschaftsweg	Umweg für Kutschen (siehe Hinweis 3)
	geradeaus	Stele	200	Ackerland, Wiesen, Hofstellen	Reitweg	Rechts hinter dem Wald eine private Sand- und Grastrainingbahn für Galopprennpferde
	links		200	Ackerland, Wiesen, Hofstelle	Reitweg	unmittelbar vor dem Hof links ab
	geradeaus	Stele		Hesselufer	Brücke	wir verlassen die Reitroute und

						überqueren die Brücke
	links		500	Hesselufer	Uferweg Gras	Galopp möglich
	rechts		200	Ackerland, Wald	Gras- und Sandweg	leicht ansteigend
	links		200	Ackerland	Randstreifen	
	rechts		350	Ackerland	Randstreifen	
					Überquerung Kreisstraße 33	
	geradeaus		400	Ackerland, Hofstellen	Schmalere Randstreifen	
	links		400	Ackerland, Hofstelle	Randstreifen	
	links		800	Ackerland, Wald	Randstreifen	
	links		900	Ackerland, Wald	Randstreifen	wir sind wieder auf der Reitroute
	rechts	Stele	350	Ackerland, Spargelfelder	Randstreifen	Wir sind am Ausgangspunkt Reitstation (7) zurück

Verzeichnis in der Reitkarte

Gastronomie

4

(1)

An der Stele links abbiegen und auf den Hof Baumhöver (Strotmann) zureiten. Rechts an der Scheune und den Hofgebäuden vorbei geht es über einen grasbewachsenen Weg auf den Waldrand zu. Diesem Weg folgen. Nach ca. 500 Metern die Kreisstrasse überqueren und links am Ackerrand weiterreiten. An der Straßeneinmündung rechts und nach 200 Metern ist links der Landgasthof „Zum kühlen Grunde“. An diesem vorbei ist nach ca. 100 m auf einem grasbewachsenen Parkplatz linker Hand der Anbindebalken zu finden. Zurück geht es auf gleichem Weg.

Landgasthof Zum Kühlen Grunde
Beverstrang 40, 48231 Warendorf, Tel.: 02584-1060
Öffnungszeiten: täglich 10-22 Uhr

6

(2)

An dieser Abzweigung weist eine Stele auf eine Reitstation hin: Nach ca. 1 km geradeaus erreichen wir das Gasthaus „Eichenhof“. Links neben dem Gasthaus ist der Anbindebalken für die Pferde. Zurück geht es auf gleichem Weg.

Gasthaus Eichenhof
Feldmark 3, 48336 Sassenberg, Tel.: 02583-3307
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10-23 Uhr

7

(3)

An der Stele rechts ab auf den bewachsenen Weg. Nach ca. 500 Metern bei der nächsten Stele links ab auf einen befestigten Weg. Dieser geht nach ca. 450 Meter in eine Anliegerstraße über. Nach weiteren 100 Metern rechts der Straße „Hilgenbrink“ folgen. Nach 200 Metern ist die B 513 erreicht. Der Gasthof ist auf der anderen Straßenseite. Rechts neben dem Gasthof befindet sich der Anbindebalken für die Pferde. Zurück geht es auf gleichem Weg.

Gasthof Silberfuchs
Vermolder Str. 5, 48336 Sassenberg, Tel.: 02583-4733
Öffnungszeiten: Mo, Mi bis Fr: 11.30-14.30 Uhr, 17-23 Uhr, Sa + So: 11.30-23 Uhr

10

(4)

An der Wegeinmündung kann man links ab zur Reitstation „Cafe-Restaurant Herrlichkeit“ reiten. Dazu folgt man der Reitroutenausschilderung in südliche Richtung, überquert die Brücke über den Talgraben und reitet auf einem Pfad neben dem Rad- und Fußweg ca. 300 Meter bis zur Ems. Dort biegt der Pfad rechts ab und führt nach ca. 200 Metern über die Emsbrücke. Nach Abbiegen des Ems-Auen-Weges wechselt der Reitpfad auf die linke Wegseite und erreicht nach ca. 150 Metern die „Herrlichkeit“. Der Anbindebalken ist links vom Gasthaus. Um zur Reitroute zurückzukommen nutzt man den gleichen Weg. Dieser Weg kann von Kutschen nicht befahren werden.

Café-Restaurant Herrlichkeit
Ostbezirk 3, 48231 Warendorf, Tel.: 02581-1640
Öffnungszeiten: täglich 11-23 Uhr

17

(5)

Der Anbindebalken ist auf der Rückseite des ersten Stallgebäudes auf der linken Seite der Anlage.

Hof Everwand, A.+ W. Everwand
Dackmar 3, 48231 Warendorf, Tel.: 02581-1858
Unterkunft für Pferde

12

(6)

An der Stele geradeaus ca. 400 Meter dem grasbewachsenen Weg folgen. Bei Erreichen des befestigten Weges links abbiegen. Nach 500 Metern ist das Landhaus Wiesenhof erreicht. Am Gasthof entlang und hinter den Fahnenmasten links abbiegend sieht man nach wenigen Schritten den Anbindebalken. Zurück nutzt man die gleichen Wege.

Landhaus Wiesenhof
Gröbblingen 52, 48231 Warendorf, Tel.: 02581-9230
Öffnungszeiten: täglich 7-24 Uhr

9

(7)

Der Anbindebalken ist direkt neben der Reitroute, zwischen Koppelzaun und Kapelle durchreiten.

Landhaus Am Esch, Fam. Wöstmann
Ostmilte 6, 48231 Warendorf, Tel.: 02584-467
Unterkunft für Pferd und Reiter

Hinweis 1:

Kutschen fahren vor der sandigen breiten Schneise nach links auf den Wirtschaftsweg. Nach etwa 550 Metern ist eine Rechtskurve und 50 Meter weiter eine Linkskurve. 500 Meter geradeaus, dabei wird ein Wirtschaftsweg gekreuzt, an der folgenden Kreuzung rechts ab. Etwa 450 Meter weiter ist die B 475 erreicht. Nach Überquerung der Bundesstraße geht es ca. 350 Meter geradeaus, dann rechts ab. Nach 500 Metern wird

ein Wirtschaftsweg überquert, links liegt das Gelände der Firma Wüpor, und nach weiteren 900 Meter ist das Ende des Grasweges erreicht, den die Reiter nach Überquerung der B 475 geritten sind.

Hinweis 2:

Über den ersten Weg links (vor dem Schild „Velsen 102“) oder an der nächsten Stele links ab erreicht man das Gebiet Kooks Heide. Hier kann man von außen die Anlagen des DOKR reitend besichtigen, aber auch die Plätze, auf denen die Bundeschampionate stattfinden in Augenschein nehmen und sich auf abwechslungsreichen Reitwegen tummeln. Ein Wanderreittipp dazu wird zurzeit erarbeitet und ist nach Fertigstellung auf der Internetseite <http://www.pferdestadt-warendorf.de> abzurufen.

Hinweis 3:

An dieser Stelle links auf den Wirtschaftsweg abbiegen. An der nächsten Möglichkeit rechts ab auf den unbefestigten Weg bis zur Hesselbrücke.

Fotos und Karte Seite 1 - W. Hülsken-Wöstmann